

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

20

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 15. Mai 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



In der KW 21  
(Christi Himmelfahrt) wird  
der Redaktionsschluss  
für das Mitteilungsblatt  
vorverlegt auf Dienstag,  
19. Mai 2020 – 12:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Am Freitag, 22. Mai 2020,  
bleibt das Rathaus  
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

[www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de)

## Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/  
Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06.2020**  
**kostenfrei**. Die digitale Ausgabe finden  
Sie vollständig auf:

[www.lokalmatador.de/epaper](http://www.lokalmatador.de/epaper)



## **Spaziergang** – Gottesdienst an Himmelfahrt 21. Mai 2020



Himmelfahrt lädt  
zu einem  
Spaziergang

**unter  
Gottes  
Himmel**

ein.

Da wir, wo immer es geht, größere Menschengruppen vermeiden sollten, bieten wir in diesem Jahr an Himmelfahrt eine kleine "Andacht to go" an, die sich jeder, für sich allein oder als Paar oder mit der Familie, buchstäblich abholen kann.

Die Texte sind an 3 Stellen in Wimsheim jeweils an einer Wäscheleine festgemacht. **Bitte beachten Sie die Abstandsregeln zu Ihrem gegenseitigen Schutz!** Sie können sich ab 10 Uhr tagsüber irgendwann auf den Weg machen und eine Zeit wählen, die Ihnen passt.

Wir freuen uns, wenn Sie die Wäscheklammern an der Leine lassen. Wir brauchen sie wieder. Danke!

Sie finden:

1) an der Kirche (oder am  
Gemeindehaus unter dem Dach) ein

**Gebet**

2) Am Spielplatz Ecke  
Kanalstraße/Steig eine

**Meditation**

3) an der Hagenschießhalle einen

**Segen**

Es grüßt Sie herzlich der Evangelische Kirchengemeinderat Wimsheim und  
Pfarrerin Rüb

## Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
wie in den vergangenen Wochen wollte ich Sie hier im Amtsblatt über die aktuelle Rechtslage bezüglich der achten Änderung der Corona-Verordnung informieren, welche am 11.05.2020 in Kraft getreten ist.

Der Gemeinde wurde heute zum Redaktionsschluss am 13.05.2020 bereits die neunte Änderung angekündigt, welche am Donnerstag oder Freitag erneut notverkündet werden soll. Mit Erscheinen des Amtsblatts wird voraussichtlich schon eine neue Rechtsgrundlage vorhanden sein und damit ist eine aktuelle Info über das Amtsblatt nur sehr eingeschränkt möglich.

Ich bitte Sie daher, sich auf unserer Homepage aktuell zu informieren. Neue Informationen werden wir, sobald diese uns erreichen, dort veröffentlichen.

Unter Berücksichtigung des vorgenannten, eine kurze Info über den aktuellen Stand zum 13.05.2020:

- Die Grundschule und die KiTa bleiben nach der achten Corona-Verordnung bis zum 15.06. geschlossen. Ein Stufeneinstieg zu einem früheren Zeitpunkt, genannt wurde der 18.05. für die vierte Klasse der Grundschule ist derzeit
- in der Vorbereitung im Kultusministerium. Ich bitte die Eltern sich aktuell über unsere Homepage zu informieren.
- Der Trainings- und Übungsbetrieb in geschlossenen Räumlichkeiten (z.B. Hagenschießhalle) ist weiterhin untersagt.
- Ungedeckte (nicht überdachte) öffentliche und private Sportanlagen dürfen zu Trainings- und Übungszwecken nur nach Maßgabe der Corona-Verordnung Sportstätten betrieben werden.
- Die Nutzungen der Vereinsräumlichkeiten im Mühlweg und in der Kirchgasse sind nach der aktuellen Verordnung bis zum 05.06. verboten.
- Dieses Verbot gilt auch für Zusammenkünfte in Vereinen, sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen.
- Großveranstaltungen sind weiterhin noch bis zum 31.08. untersagt, eine Definition der Großveranstaltung (Art, Anzahl Teilnehmer usw.) liegt immer noch nicht vor.
- Speisewirtschaften dürfen ab dem 18.05. unter Auflagen wieder öffnen.

Aktuelle Informationen und Links zu weiteren Quellen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de)

Ihr  
Mario Weisbrich  
Bürgermeister

## Der Redaktionsschluss wird vorverlegt

In der KW 21 (Christi Himmelfahrt) wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt vorverlegt auf

**Dienstag, 19. Mai 2020 – 12:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung.

## Rathaus geschlossen

**Am Freitag, 22. Mai 2020, bleibt das Rathaus geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung!

## Goldene Hochzeit der Eheleute Willi und Renate Kummer

Am 22. Mai 2020 feiern die Eheleute Willi und Renate Kummer das Fest der Goldenen Hochzeit.

Dazu gelten ihnen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der gesamten Gemeinde.

Bürgermeister Weisbrich

Foto: hivedesign/iStock/Thinkstock

## Fundsachen

Auf dem Sportgelände wurde ein Kinderbob gefunden.

In der Wenntalstraße wurde ein Kastenschloss für Anhänger gefunden.

Die Fundsachen können auf dem Bürgermeisteramt nach telefonischer Terminabsprache (07044/942712) abgeholt werden.

## Aus dem Standesamt

## Wir gratulieren

Frau Lenelotte Scholl, Tannweg 3, zum 80. Geburtstag am 17. Mai 2020

Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute!

## Gemeindeeinrichtungen

## Ortsbücherei

## Kontaktlose Ausleihe möglich

Seit Montag, den 11.5.2020 ist eine **kontaktlose Ausleihe** von Medien in der Bücherei Wimsheim möglich.

### So funktioniert es:

Unter <http://www.wimsheim.de>, der Rubrik Leben, Bücherei, finden Sie unseren WebOPAC Online Katalog. Hier der direkte Link (<https://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>). Dort im Bestand der Bücherei kann nach den Wunschmedien recherchiert werden.

Den „Wunschzettel“ entweder mit genauen Titelangaben oder Nennung eines speziellen Genres (z.B.: spannende Krimis, Bücher von Sebastian Fitzek, TTKG CDs, Erstlesebücher ...) an die Bücherei mailen ([buecherei@wimsheim.de](mailto:buecherei@wimsheim.de)) oder telefonisch (07044 9427-29) durchgeben.



Wir suchen dann passende Medien aus, die wir unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften bereitstellen.

#### **Bestellung und Rückgabe der Medien:**

- Medien können **per Telefon:** 07044 9427-29 (dienstags von 10-12 Uhr und freitags von 16-18 Uhr) oder per E-Mail (buecherei@wimsheim.de) vorbestellt werden. Dabei bitte den **Namen, die Leseausweisnummer** sowie die **Telefonnummer für Rückfragen** angeben.

Wir werden dann telefonisch oder per Mail einen **Abholtermin** nennen, der kontaktfrei erfolgen wird.

- Die **Rückgabe** der Medien erfolgt ebenfalls zu den **vorgenannten Terminen** (dienstags von 10-12 Uhr und freitags von 16-18 Uhr).

Bitte beachten Sie, dass Sie auch für die **Rückgabe** der Medien einen **Termin** brauchen.

Wir freuen uns jetzt schon auf rege Nachfragen und hoffen, dass wir auf diese Weise die Bücherei wieder in Betrieb nehmen können.

Wir bitten um Verständnis, dass das Bücherei-Café bis auf Weiteres noch geschlossen bleibt.

Herzliche Grüße von dem Bücherei-Team  
Bücherei Wimsheim, Kirchgasse 5 (Altes Schulhaus),  
71299 Wimsheim, 07044 9427-29, buecherei@wimsheim.de

### Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

## **Kreisverwaltung weitet Terminvergabe aus – Nur noch mit Mund-Nasen-Schutz zum Landratsamt**

PFORZHEIM/ENZKREIS. Im Zuge der dieser Tage in Kraft getretenen teilweisen Lockerungen der Corona-Beschränkungen wird die Terminvergabe beim Landratsamt Enzkreis ab Donnerstag, 7. Mai, ausgeweitet. Damit sind nicht mehr, wie in den vergangenen Wochen, nur noch die aller-notwendigsten persönlichen Vorsprachen in der Kreisverwaltung möglich: Auch für „ganz normale“ Angelegenheiten werden wieder Termine vergeben.

„Damit es für die Kundschaft nicht zu Wartezeiten im Haus und damit auch nicht zu Menschenansammlungen kommt, achten wir sehr darauf, zwischen den Terminen ausreichend Zeit einzuplanen“, betont die Leiterin des Personal- und Organisationsamtes, Evelyn Foerster. Wer einen Termin beim Landratsamt vereinbaren möchte, sollte sich - falls bekannt - am besten an die zuständige Sachbearbeitung wenden. Hilfreiche Informationen zu den richtigen Ansprechpartnern finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de). Ansonsten hilft auch die Telefonzentrale unter 07231 308-0 gerne weiter. Allerdings gilt laut Foerster weiterhin die dringende Empfehlung, bei allem, was sich telefonisch oder per E-Mail erledigen lässt, auf eine persönliche Vorsprache im Landratsamt zu verzichten. Dies sei immer noch der wirksamste Schutz.

„Wer einen Termin beim Landratsamt hat, muss auf alle Fälle einen Mund-Nasen-Schutz tragen“, so Foerster weiter. „Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen bei Kundenkontakten auf diesen Schutz zurückgreifen.“ Dienststellen mit viel Publikumsverkehr wurden schon vor Wochen mit Plexiglas-Schutzscheiben und Desinfektionsmitteln ausgestattet. Außer-Haus-Termine sollen nach Worten der Amtsleiterin ebenfalls wieder vermehrt stattfinden; auch dabei müssen die Bediensteten einen Mund-

Nasen-Schutz tragen, wenn sich der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht einhalten lässt.

„Mit diesen Maßnahmen wollen wir unsere Dienstleistungen wieder Schritt für Schritt ausbauen“, verdeutlicht Landrat Bastian Rosenau. Einerseits müsse dabei dem verständlichen Interesse der Kundschaft an einer möglichst schnellen Erledigung ihres Anliegens Rechnung getragen werden. „Andererseits dürfen wir dabei aber auch den Gesundheitsschutz der Kundschaft und der Beschäftigten nicht vernachlässigen. Das ist bei einer Behörde mit rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine größere Herausforderung. Auf alle Fälle müssen wir sicherstellen, dass wir auf Dauer handlungsfähig bleiben“, so der Behördenchef weiter.

Eine grundsätzliche Öffnung des Landratsamts inklusive aller Außenstellen ohne jegliche Zugangsbeschränkungen hält er daher zum jetzigen Zeitpunkt eindeutig für den falschen Weg. Auch die KFZ-Zulassungsstelle in Mühlacker bleibe bis auf Weiteres geschlossen. Wer dringend eine Zulassung benötige, könne sich an die Dienststelle in Pforzheim wenden beziehungsweise die Online-Angebote nutzen. „Aber natürlich werden wir unser Gesamtkonzept ständig auf seinen Anpassungsbedarf hin überprüfen“, betont Rosenau.

Neben all diesen Regelungen stehe und falle die weitere Reduzierung der Infektionen mit der weiterhin strikten Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln: Jeder im Landratsamt trage die Verantwortung nicht nur für sich, sondern auch für die Kunden sowie die Kollegen. „Und für alle gilt natürlich: Wenn Sie einen Termin vereinbart haben, aber sich plötzlich krank fühlen oder Symptome zeigen, dann sagen Sie ihn bitte ab“, so Rosenaus abschließende Bitte.

## **Sperrbezirk für Amerikanische Faulbrut der Bienen im Enzkreis erweitert**

ENZKREIS. Bei Sperrgebietsuntersuchungen hat das Chemische Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Freiburg in weiteren Bienenständen in Keltern-Weiler, Remchingen-Nöttingen, Birkenfeld-Gräfenhausen und Straubenhardt-Ottenhausen den Erreger der Amerikanischen Faulbrut nachgewiesen. Um die weitere Ausbreitung dieser Bienen-seuche einzudämmen, hat das Verbraucherschutz- und Veterinäramt des Enzkreises den ursprünglich festgelegten Sperrbezirk erweitert.

Der erweiterte Sperrbezirk umfasst nunmehr in der Gemeinde Remchingen die gesamten Gemarkungen Wilferdingen, Nöttingen und Teile der Gemarkung Singen sowie die gesamte Gemeinde Keltern, darüber hinaus in Birkenfeld die Gemarkungen Gräfenhausen und Obernhäusen, in Straubenhardt die Gemarkungen Schwann, Feldrennach und Pfinzweiler sowie in Neuenbürg die Gemarkung Arnbach sowie Teile der Stadt Neuenbürg.

In dem erweiterten Sperrbezirk werden nun alle Bienenvölker untersucht und gegebenenfalls behandelt. Der Sperrbezirk bleibt solange bestehen, bis alle Bekämpfungsmaßnahmen abgeschlossen sind und Kontrolluntersuchungen ergeben haben, dass die Seuche erloschen ist.

Bienenzüchter sind verpflichtet, sämtliche Bienenvölker innerhalb des ausgewiesenen Sperrbezirks dem Veterinäramt anzuzeigen und amtstierärztlich untersuchen zu lassen. Bewegliche Bienenstände dürfen nicht von ihrem Standort entfernt werden. Zudem dürfen Bienenvölker oder Bienen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

# ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten des Rathauses

Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter/-innen:

#### Zentrale

Telefon 9427 – 0  
Telefax 9427 – 25  
gemeinde@wimsheim.de

#### Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15  
mario.weisbrich@wimsheim.de

#### Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10  
melanie.werner@wimsheim.de

#### Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14  
reinhold.mueller@wimsheim.de

#### Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18  
ulrike.rentschler@wimsheim.de

#### Standesamt

Karin Lux 9427 – 12  
karin.lux@wimsheim.de

#### Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13  
monika.bossert@wimsheim.de

#### Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17  
sophie.husar@wimsheim.de

#### Kasse

Laura Budach 9427 – 16  
laura.budach@wimsheim.de

#### Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11  
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

#### Auszubildende

Jasmin Vinçon 9427 – 23

#### Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194  
Bauhofleiter Christian Kühnle  
info@zvbh.de

#### Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17  
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

#### Ortsbücherei Wimsheim

9427 – 29  
Stephanie Fleck  
buecherei@wimsheim.de

#### Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim 4 17 73  
Leitung Frau Esther Selbonne  
kindergarten@wimsheim.de  
esther.selbonne@wimsheim.de

### Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0  
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim  
Telefax 07231 / 308-9417  
landratsamt@enzkreis.de

## Notdienste

### 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker  
Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker

**Öffnungszeiten:** Sa, So und an  
Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

### Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



### Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr  
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr  
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

### Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2-6

Telefon 116 117  
Montag bis Freitag geschlossen  
Samstag und Sonntag von 08 Uhr bis  
24 Uhr (bis zum 01.07.2020)  
Feiertage geschlossen  
(Nur noch bis 1. Juli 2020, danach über-  
nimmt Siloah St. Trudpert Klinikum)

### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,  
Tel. 01806/072311  
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,  
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:  
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818  
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816  
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

### Apotheken-Notdienst

#### Samstag, 16. Mai 2020

Maria Apotheke, Pforzheim,  
Pillauer Straße 12  
Telefon 07231 - 965656  
Enztal-Apotheke, Pforzheim,  
Westliche 47 (Leopoldplatz,  
gegenüber Schloßle-Galerie)  
Telefon 07231 - 5875116

#### Sonntag, 17. Mai 2020

Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik,  
Pforzheim, Rastatter Straße 17 – 19  
Telefon 07231 - 2988040  
Franz-Joseph-Gall-Apotheke, Tiefen-  
bronn, Franz-Josef-Gall-Straße 37  
Telefon 07234 - 948094

#### Donnerstag, 21. Mai 2020 (Christi Himmelfahrt)

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz,  
Pforzheim, Dillsteiner Straße 10a  
Telefon 07231 - 27845  
Heckengäu-Apotheke, Mönshheim,  
Pforzheimer Straße 2  
Telefon 07044 - 9094880

### Tierärztlicher Notdienst

#### 16. und 17. Mai 2020

Kleintierpraxis Bärbel Klingenberg  
Schafhauser Weg 8, 71120 Grafenau  
07033 – 460682  
webmaster@tierarztpraxis-  
klingenberg.de

#### 21. Mai 2020

Dr. med. vet. Susanne Kusch  
Josef-Beyerle-Str. 9  
71263 Weil der Stadt  
07033 / 529816

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Wimsheim, Druck und Ver-  
lag: **NUSSBAUMMEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co.  
KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon  
07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-  
medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1,  
71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.  
wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch  
interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeige-  
annahme: gaggenau@nussbaum-medien.de  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der viertel-  
jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Ver-  
triebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der  
Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,  
Internet: www.gsvertrieb.de



Die Amerikanische Faulbrut ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, die durch ein Bakterium (*Paenibacillus larvae*) verursacht wird, das Bienenlarven infiziert und tötet. Dadurch entsteht eine fadenziehende Masse, die zu einem sogenannten Faulbrutschorf eintrocknet; neben diesem Faulbrutschorf sind löchrige, eingesunkene Zelldeckel und ein lückenhaftes Brutnest weitere Symptome dieser Bienenseuche.

Die Amerikanische Faulbrut ist eine reine Bienenseuche, die nicht auf den Menschen übertragbar und für ihn ungefährlich ist. Der Erreger schädigt nur die Bienenbrut und führt letztendlich zum Untergang des betroffenen Bienenvolkes. Der Verzehr von Honig - auch dem, der von Bienenvölkern aus dem Sperrbezirk stammt - ist für den Menschen gesundheitlich ebenfalls völlig unbedenklich.

Wer weitere Fragen hat, kann sich unter Telefon 07231 308-9401 an das Verbraucherschutz- und Veterinäramt wenden.

### Consilio unterstützt neue Form des Austausches: Videotelefonie für Menschen mit Demenz



Menschen mit Gedächtnisproblemen und anderen kognitiven Einschränkungen, die sich derzeit nicht in der Selbsthilfegruppe „optimenz“ treffen können, bleiben trotzdem miteinander im Austausch – über Videotelefonie-gestützte Gespräche, für die das Netzwerk EmpowerMenz ein Konzept erarbeitet hat. Das Consilio Mühla-cker unterstützt den Austausch.

Foto: Jule Wachtler

halben Jahr gegründeten Netzwerks EmpowerMenz, das – aus dem reichen Erfahrungsschatz zahlreicher Selbsthilfegruppen schöpfend – unter anderem ein Konzept für Videotelefonie-gestützte Gespräche mit und für Menschen mit Gedächtnisproblemen und anderen kognitiven Einschränkungen erarbeitet hat. Für kommende Woche ist ein erstes „virtuelles Treffen“ der Selbsthilfegruppe geplant.

„Ich habe mit einigen Mitgliedern gesprochen, alle fanden die Idee toll“, berichtet Kopp. „Manche sind mit der Nutzung eines Handys oder PC's vertraut und können daher selbstständig an dem Gespräch teilnehmen. Bei anderen werden die Angehörigen unterstützen.“ Natürlich wurden alle Teilnehmer vorab über Inhalt, Ablauf und Regeln der Videokonferenz informiert – „auch um ihnen Berührungsängste zu nehmen und den Schutz ihrer Privatsphäre zu gewährleisten“, so Kopp weiter.

Wer Interesse an der Gruppe hat oder das erwähnte Konzept haben möchte, wendet sich bitte an Sylke Kopp unter Telefon 07041 8974- 500 oder per E-Mail an sylke.kopp@enzkreis.de. Mehr über die Arbeit des Netzwerks, das ein Zusammenschluss von Selbsthilfegruppen

beziehungsweise Selbstvertretungs-Organisationen und im gesamten deutschsprachigen Raum tätig ist, findet sich im Internet auf dem sogenannten „Teilhabekanal“ KuKuK-TV unter <https://www.youtube.com/watch?v=Cy74G-82hVA>.



### Jugendring Enzkreis e.V.

#### Nach wie vor großer Andrang bei KFZ-Zulassung - Corona-bedingte Einschränkungen allerdings unumgänglich

ENZKREIS. „Wenn wir auf die vergangenen Wochen der Corona-Krise zurückblicken, lässt sich sagen, dass wir in Sachen KFZ-Zulassungsstelle frühzeitig die richtigen Weichen gestellt haben. Wir haben auf Organisationsabläufe gesetzt, die den Anforderungen des Infektionsschutzes, des Kundenservices, der Mitarbeitersicherheit und einer dauerhaft gesicherten Aufgabenerfüllung gleichermaßen gerecht werden“, so der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes des Enzkreises, Oliver Müller. „So ist es uns trotz Schichtdienst sowie unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorgaben gelungen, wöchentlich bis zu 900 Zulassungsvorgänge zu erledigen.“

Die Einschränkungen im Dienstbetrieb waren laut Müller unumgänglich: Nur dank der Schließung der Außenstelle in Mühla-cker konnte nach seinen Worten ein fortlaufender Schichtbetrieb bei der Hauptstelle in Pforzheim und damit eine beständige Dienstleistung für die gesamte Kundschaft gewährleistet werden. „Diese Bündelung funktioniert natürlich auch nur dann reibungslos, wenn wir im Interesse des Infektionsschutzes von Kunden und Mitarbeitern ausschließlich mit einer vorherigen Terminvereinbarung arbeiten, die sowohl online als auch telefonisch erfolgen kann“, wie Müller betont. Bei den Telefonterminen werden bislang Kunden priorisiert, die Aufgaben der sogenannten „kritischen Infrastruktur“ erfüllen; sie werden zusätzlich zwischen den bereits online vergebenen Terminen „eingeschoben“. Für alle anderen Kunden gibt es die Möglichkeit, online einen Termin zu vereinbaren, die Online-Zulassung zu nutzen oder sich in dringenden Fällen an einen Zulassungsdienst zu wenden.

Bei der Terminvergabe über das Onlineportal des Enzkreises unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) wird jeden Tag eine neue Anzahl an Terminen innerhalb von 30 Tagen freigegeben, die jedoch aufgrund der großen Nachfrage bereits im Laufe des frühen Morgens schon wieder vergeben sein können. „Insofern kann es von Vorteil sein, bereits recht früh am Morgen einen der freigegebenen Termine zu reservieren“, so Müllers Empfehlung.

Händler und Zulassungsdienste können den Übernacht-Schalter nutzen; so ist eine effektive Bündelung der Fälle bei größtmöglicher Kontaktvermeidung gewährleistet. Laut Müller funktioniert dieses Modell gut, weil die Händler und Zulassungsdienste eine gewisse Routine bei der Antragstellung haben und die Zulassungsbehörde daher nur selten nochmals wegen Rückfragen Kontakt aufnehmen müsse.

„Die derzeit herrschenden besonderen Verhältnisse führen zwangsläufig zu Interessenskollisionen, die natürlich gerade bei öffentlichen Dienststellen mit hohem Kundenandrang, wie den Kfz-Zulassungsstellen, spürbar werden. Ich kann nur versichern, dass wir trotz der widrigen Umstände alles, was möglich ist, versuchen, um unserer Kundschaft

entgegenzukommen“, so Müller abschließend. „Allerdings muss unser oberstes Ziel sein, einen Corona-bedingten Komplettausfall der KFZ-Zulassung zu verhindern. Und das geht leider nur mit den genannten Einschränkungen im Dienstbetrieb.“ Sein Amt sei jedoch weiterhin täglich bemüht, durch weiter rationalisierte und optimierte Arbeitsabläufe zusätzliche Zeitfenster für weitere Terminvergaben zu schaffen.

## Soziales

### Patientenfürsprecher

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil (Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr; in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 (Terminvereinbarung erforderlich)
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an [patientenfuersprecher-enz@t-online.de](mailto:patientenfuersprecher-enz@t-online.de)

### Helfen? Ehrensache!

#### Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für freiwillige Helfer im Rahmen der Corona-Krise

**Sie kaufen ein, absolvieren Behördengänge oder erledigen wichtige Aufgaben:**

**Risikogruppen, wie ältere und kranke Menschen, die tägliche Besorgungen nicht mehr selbst erledigen können oder dürfen, werden in der aktuellen Coronakrise durch freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt. Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet diesen ehrenamtlich Tätigen einen besonderen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz.**

In Zeiten der Corona-Pandemie organisieren vielen Gemeinden Helferdienste, um hilfebedürftige Mitbürger in täglichen Besorgungen und Botengängen zu unterstützen. Auch in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege, wie etwa Krankenhäuser, unterstützen freiwillige Helferinnen und Helfer das Fachpersonal. Wenn sich diese mit Zustimmung der Kommunen ehrenamtlich engagieren, sind sie bei diesem Ehrenamt und auf den damit verbundenen Wegen bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert.

Ausschlaggebend ist dabei, dass das Engagement über einen selbstverständlichen Hilfsdienst wie z. B. unter Verwandten hinausgeht. Die Zustimmung kann formlos erfolgen, eine Auflistung der Ehrenamtlichen und der Tätigkeit durch die Kommune ist jedoch sinnvoll. Gleiches gilt für Personen, die sich ehrenamtlich in einer Einrichtung des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege eines un-

serer Mitgliedsunternehmen, in Vereinen oder Verbänden mit Zustimmung der Gemeinden und Städte entsprechend engagieren, ebenso wie für pensionierte Ärztinnen und Ärzte, die ehrenamtlich in einem Krankenhaus eines unserer Mitgliedsunternehmen tätig werden.

Auch andere freiwillig Engagierte, die dem Aufruf des Landes Baden-Württemberg folgen und sich ehrenamtlich für andere engagieren, sind gesetzlich unfallversichert. Der Versicherungsschutz besteht ohne Antrag und ist beitragsfrei. Die Aufwendungen werden vom Land und den Kommunen getragen.

#### Und wenn ein Unfall passiert?

Melden Sie uns den Unfall umgehend mittels der Unfallanzeige über unser Online Service Portal. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ukbw.de](http://www.ukbw.de).

Auch jede andere formlose Meldung ist möglich.

Weitere Informationen rund zu Maßnahmen und Versicherungsschutz bei Corona finden sich unter <https://www.ukbw.de/informationen-service/coronavirusinformation-und-unterstuetzung/>

### TelefonSeelsorge sucht ehrenamtliche Mitarbeitende



TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Gerade auch jetzt in der Coronakrise erweist sich, wie wichtig die Arbeit der ehrenamtlichen Telefonseelsorger/innen für die psychosoziale Versorgung ist. Rund um die Uhr ist die Telefonseelsorge für Menschen in Krisen und mit seelischen Belastungen erreichbar um sie im Gespräch durch Zuhören zu entlasten. Dafür bekommt die Telefonseelsorge derzeit viel Anerkennung.

In der TelefonSeelsorge Nordschwarzwald, die in Pforzheim ihre Dienststelle hat, arbeiten ca. 80 ehrenamtliche Seelsorger/innen. Um diesen Mitarbeiterstamm aufrecht zu erhalten, bietet die TelefonSeelsorge jedes Jahr eine 14-monatigen Ausbildungskurs an, für den man sich jetzt bewerben kann. Der Kurs beginnt im Oktober. Die Informationsveranstaltungen der TelefonSeelsorge für Interessierte an der Ausbildung, die in der kommenden Woche in Pforzheim, Calw, Mühlacker und Neuenbürg geplant waren, können aufgrund der gegenwärtigen Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Stattdessen bittet die TelefonSeelsorge, dass sich Interessierte über die Homepage der Telefonseelsorge informieren ([www.telefonseelsorge-nsw.de](http://www.telefonseelsorge-nsw.de)) oder Kontakt mit der Geschäftsstelle (Tel. 07231/102822) aufnehmen.

### Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 08:30 - 14:00 Uhr

**Tel: 07044 / 8686 Fax: 07044 / 8174**

**E-Mail: [info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)**

Internet: [www.diakonie-heckengaeu.de](http://www.diakonie-heckengaeu.de)

Rathausstraße 2 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

## 116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr



Werner Schenk, Vize-Governor des Lions Club Süd-Nord überbrachte persönlich die Masken gemeinsam mit Bürgermeister Troll und überreichte sie an Einrichtungsleiterin Christiane Köhlerschmidt, die sich im Namen der

Bewohner herzlich für die wertvolle Spende bedankte.

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17,  
Tel. 07033/ 53 91-0,

E-mail: [haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de](mailto:haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de)

## Haus Heckengäu Heimsheim



### Danke für Mund-Nasen-Schutzmasken!

Viele Menschen machen sich Sorgen um die Pflegeheimbewohner und -Mitarbeiter und unterstützen sie aktiv nach Kräften. Vor allem ans Dringlichste haben viele gedacht: Mund-Nasen-Schutzmasken. Die Heimsheimer Landfrauen machten sich gleich ans Nähen – diesmal jede alleine zuhause - und spendeten viele Masken dem Haus Heckengäu. Dafür ganz herzlichen Dank! Ebenso danken wir Anna Lena Bossert und Sandra Steinnagel für weitere selbstgenähte Mund-Nasen-Schutzmasken. So ein individueller Schutz sieht gut aus und kommt an!



Der Lionsclub Heimsheim spendete hochwertige FFP2-Mund-Nasen-Schutzmasken und Flächendesinfektionsmittel, so dass die Pflege für alle Fälle vorbereitet ist.